

Allgemeine Geschäftsbedingungen (SyNA)

Partnergemeinschaft Körner & Lemme Stand 18.05.2020

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Systemischen Instituts für Neue Autorität (SyNA) der Körner & Lemme Partnerschaft für Seminare und Veranstaltungen.

§ 1. Geltungsbereich

Die AGBs gelten für alle Seminare und Veranstaltungen, zu denen kein separater Vertrag erstellt wird, die ausdrücklich die hier geltenden Bestimmungen ersetzen.

Der/die Teilnehmer*in erklärt mit der Anmeldung zum Seminar sein Einverständnis zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

§ 2. Leistungsumfang

Bei Seminaren umfasst die Teilnahmegebühr die Teilnahme an der Veranstaltung und die Seminarunterlagen. Des Weiteren ist die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung eingeschlossen.

Bei Inhouse-Veranstaltungen umfasst die die Honorarnote die Referent*innen-Tätigkeit sowie, je nach Vereinbarung, die Anfahrtspauschale und ggf. Übernachtung. Die Seminarunterlagen werden digital zum Ausdruck durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Für Inhouse-Veranstaltungen unter 6 Tagen werden Teilnahmebescheinigungen auf Wunsch gegen eine separate Rechnungsstellung erstellt.

Das Institut verpflichtet sich für die angebotenen Seminare und Inhouse-Veranstaltungen qualifizierte Trainer*innen zur Verfügung zu stellen und für die Seminare entsprechende Räumlichkeiten zu buchen. Für die Buchung von Räumlichkeiten bei Inhouseveranstaltungen ist der Auftraggeber zuständig.

Die Kosten für die Tagungshäuser bei Seminaren (Tagespauschale und/oder Übernachtungskosten) werden durch das jeweilige Tagungshaus separat den Teilnehmer*innen persönlich in Rechnung gestellt. In einigen Fällen kann es Ausnahmen geben, auf die bei der Anmeldung hingewiesen wird.

Bei Seminaren bucht SyNA für alle Teilnehmer*innen eine Pauschale für die Tagungsgetränke, die von diesen selbst an das jeweilige Tagungshaus zu entrichten sind. Bei Abweichungen von dieser Regel wird ausdrücklich darauf hingewiesen.

Bei Tagungen umfasst die Teilnahmegebühr die Teilnahme an der Veranstaltung und die später zur Verfügung gestellten digitalen Seminarunterlagen. Des Weiteren ist die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung eingeschlossen.

§ 3. Pflichten des/der Teilnehmenden, Gebührenzahlung

Während der Seminare werden Unterkunft und Verpflegung im Tagungshaus nach Wahl des Institutes empfohlen. Die Kosten dafür sind in den Teilnahmegebühren nicht enthalten und vom/von der Teilnehmer*in jeweils gemäß der einzelnen Ausschreibung entweder an das Tagungshaus direkt oder an SyNA zu zahlen. Bei eventueller Nichtteilnahme an einer

Veranstaltung sind die jeweiligen Rücktrittsbedingungen des Hauses für den/die Teilnehmer*in bindend.

Die Teilnahmegebühren sind, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde, nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen bzw. spätestens vor dem ersten Tag der Veranstaltung zu entrichten. Der Platz gilt erst mit Eingang des Geldes als fest reserviert.

Bei Tagungen gibt es keine konkreten Empfehlungen für Unterkunft und Verpflegung. SyNA bietet in der Regel eine Mittagsverpflegung an, die mit der Anmeldung ebenfalls gebucht werden kann. Weitere Verpflegungsoptionen ergeben sich aus den jeweiligen Ausschreibungen.

§ 4. Rücktritt des/der Teilnehmenden

Seminare:

Rücktritt von/Stornierung einer Seminaranmeldung durch den/die Teilnehmer*in ist bis zur Rechnungsstellung 28 Tage vor dem Datum des Veranstaltungsbeginns unter Zahlung von 15% der Semingebühr möglich. Mit der Rechnungsstellung ist der volle Kostenbeitrag zu entrichten. Dies ist auch unabhängig vom Grund des Rücktritts des/der Teilnehmer*in. Die Anmeldung einer Ersatzteilnehmerin ist nur bis zum Tag vor Beginn der Veranstaltung möglich. Es entsteht dann eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 Euro. Eine eigene Anmeldung des Ersatzteilnehmers ist erforderlich. Ein teilweiser/tageweiser Rücktritt von einer Veranstaltung sowie eine teilweise/tageweise Ersatzteilnahme sind nicht möglich. Die Stornierung muss schriftlich (Mail reicht) erfolgen. Bei Nichtteilnahme an einer Veranstaltung sind mögliche Rücktrittskosten des Tagungshauses durch den/die Teilnehmer*in zu begleichen.

Inhouse-Projekte:

Rücktritt von/Stornierung einer Anmeldung durch den/die Kund*in ist bis 28 Tage vor dem Datum des Veranstaltungsbeginns kostenfrei möglich. Danach werden 60% des vereinbarten Honorars als Ausfallgeld fällig.

Tagungen:

Rücktritt von/Stornierung einer Seminaranmeldung durch den/die Teilnehmer*in ist ab der Anmeldung nicht kostenfrei möglich. Der Beitrag ist ab dann in voller Höhe fällig. Dies ist unabhängig vom Grund des Rücktritts des/der Teilnehmer*in. Die Anmeldung eines/r Ersatzteilnehmer*in ist nur bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung möglich. Es entsteht dann eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro. Eine eigene Anmeldung des Ersatzteilnehmers ist erforderlich.

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Seminausfallversicherung, wie diese mittlerweile von einigen Versicherungsgesellschaften angeboten wird.

§ 5. Absage der Veranstaltung seitens des Instituts

Das Institut behält sich vor, Seminare abzusagen, wenn das Erreichen der geforderten Teilnehmerzahl (mind. 8/10 TN) von Seiten des Institutes für fraglich befunden wird oder bei höherer Gewalt, Schließung des Tagungshauses oder bei Ausfall bzw. Erkrankung eines/einer Referent*in. Im Falle einer zu geringen Teilnehmerzahl erfolgt die Absage nicht später als 28 Tage vor Beginn der Veranstaltung. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem

Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms, insbesondere eines Trainer*innenwechsels, wird das Institut die Teilnehmer*innen so rechtzeitig wie möglich informieren.

Das Institut hat das Recht, im Falle des Ausfalls durch höhere Gewalt oder nicht selbst zu beeinflussender Umstände ein Alternativangebot in gleichem Umfang als Ersatz anzubieten (z.B. Videoangebot statt Analogveranstaltung). Muss ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder zeitlich oder räumlich verschoben werden, wird die bezahlte Teilnehmer*innengebühr erstattet bzw. eine Sonderstornierungsfrist eingeräumt. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des Instituts.

§ 6. Seminarorganisation · Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Seminarorganisation die Kontaktdaten in Teilnehmer*innenlisten an Mitteilnehmende der gleichen Veranstaltung nur dann weitergegeben werden, wenn diese ausdrücklich zugestimmt haben.

Die Teilnehmer*innenlisten enthalten folgende Daten: Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Die uns übermittelten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur dann zu Werbezwecken genutzt, wenn dies ausdrücklich gewünscht wird. Zur Information über weitere Veranstaltungen von SyNA kann der Newsletter über die Homepage bestellt werden. Eine automatische Eintragung erfolgt nicht.

§ 7. Urheberrecht

Alle Arbeitsunterlagen, Vorträge, Präsentationen etc. sind urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne die ausdrückliche Einwilligung des Systemischen Instituts für Neue Autorität (SyNA) untersagt. Das Systemische Institut für Neue Autorität (SyNA) behält sich diesbezüglich alle Rechte vor. Arbeitsunterlagen stehen exklusiv den Teilnehmer*innen für die Verwendung im Rahmen der Fort- und Weiterbildung zur Verfügung. Auf Anfrage kann ein temporäres Nutzungsrecht an Dritte erteilt werden. Bei Fragen wenden sie sich bitte an info@neueautorität.de.

§ 8. Haftungsausschluss bei Links

Das Landgericht Hamburg hat in einem Urteil vom 12. Mai 1998 (Az.: 312085/98) entschieden, dass die Anbringung eines Links dazu führen kann, dass der Verlinkende die Inhalte der Seite, auf die er verlinkt, ggf. mit zu verantworten hat, es sei denn, er schließt diese Verantwortung ausdrücklich aus: Auch wenn wir große Sorgfalt darauf verwenden, Ihnen qualitativ gute Links anzubieten, erklären wir hiermit, dass wir für die Inhalte der verlinkten Seiten keine Verantwortung übernehmen und uns diese nicht zu Eigen machen. Diese Erklärung gilt für alle auf unserer Website angebrachten Links. In keinem Fall sind wir verantwortlich für die Inhalte von Internetseiten, die auf uns verweisen. Wir sind auch nicht in der Lage, Verweise auf uns festzustellen oder zu überprüfen. Wir haben ferner keinen Einfluss darauf, wie die hier angebotenen Informationen vom Nutzer verwendet, weitergegeben oder verändert weitergegeben werden und können daher für entstandene Schäden, entgangene Vorteile

oder sonstige mittelbare oder unmittelbare Folgen, welche aus der Nutzung der hier angebotenen Informationen entstehen, nicht haftbar gemacht werden.

Stand 18.05.2020